

## Unsere Projekthäuser »Interkulturelle Öffnung«

### Hans-Sieber-Haus

Manzostraße 105, 80997 München  
Telefon: 089 14375-0  
E-Mail: allach-untermenzing@muenchen

### Haus Heilig Geist

Dom-Pedro-Platz 6, 80637 München  
Telefon: 089 17904-0  
E-Mail: neuhausen@muenchenstift.de

### Haus an der Rümmanstraße

Rümmanstraße 60, 80804 München  
Telefon: 089 30796-0  
E-Mail: schwabing@muenchenstift.de

### Haus an der Tauernstraße

Tauernstraße 11, 81547 München  
Telefon: 089 64255-0  
E-Mail: harlaching@muenchenstift.de

Das Projekt wird im Rahmen des Programms »rückenwind+« durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Dieses Projekt wird außerdem durch das Sozialreferat der Landeshauptstadt München gefördert.



Landeshauptstadt  
München

**rückenwind+**



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.**



## In den MÜNCHENSTIFT-Häusern leben

Die MÜNCHENSTIFT gemeinnützige GmbH ist der größte Anbieter von Dienstleistungen für Senioren in der Stadt. Sie ist eine hundertprozentige Tochter der Landeshauptstadt München. Neben den häuslichen und teilstationären Angeboten bietet die MÜNCHENSTIFT in 13 Häusern in ganz München verschiedene Wohnformen an – vom Selbständigen Wohnen über Wohnen mit Service bis hin zu Wohnformen mit speziellen Pflegeangeboten.

## Stabsstelle Interkulturelle Öffnung der MÜNCHENSTIFT GmbH

Dr. Martin W. Rühlemann  
Severinstraße 4  
81541 München  
Telefon: 089 62020-355  
E-Mail: martin.ruehlemann@muenchenstift.de

## Impressum:

Herausgeber: MÜNCHENSTIFT GmbH  
Severinstraße 4, 81541 München  
Verantwortlich: Marketing/Kommunikation  
Stand: 95-0039-06-2018  
Fotos: Michaela Auer und Kerstin Groh  
Gestaltung: HOCH 3 . München  
Druck: TypeSet Jürgen Borst e.K.  
Papier: zertifiziert nach Blauer Engel (Zert.-Nr. 26950)



MÜNCHENSTIFT



# Lebendige Vielfalt

Interkulturelle Öffnung  
bei der MÜNCHENSTIFT GmbH

## Der Vielfalt der Münchner SeniorInnen gerecht werden

Der Anteil älterer pflegebedürftiger Migrantinnen und Migranten wird in den kommenden Jahren steigen. Die in vielen Jahren aus verschiedenen Ländern nach München zugewanderten Menschen sind alt geworden und viele entscheiden sich, ihren Lebensabend in München zu verbringen.

Im Rahmen des Projekts der Landeshauptstadt München zur interkulturellen Öffnung der Altenpflege ist die MÜNCHENSTIFT seit 2014 auf dem Weg, ihre Einrichtungen auch für Menschen mit Migrationshintergrund attraktiver zu gestalten. Mit Erfolg, wie der steigende Anteil von BewohnerInnen mit Migrationshintergrund zeigt.

Mit dem Projekt werden die Bedürfnisse pflegebedürftiger Migrantinnen und Migranten und auch die unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt, von denen mehr als die Hälfte ebenfalls eine Migrationsgeschichte hat.

Interkulturelle Öffnung und kultursensible Pflege sind Bestandteil des Lebensweltkonzeptes der MÜNCHENSTIFT geworden. Von dem vielfältigen Angebot profitieren dabei alle Menschen – unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität, Religion oder Weltanschauung.

Siegfried Benker

Geschäftsführer  
MÜNCHENSTIFT GmbH



### Das Haus Heilig Geist

In diesem traditionsreichen Haus in Neuhausen wurde ein mediterranes Flair geschaffen. Viele Münchnerinnen und Münchner erinnern Farbgestaltung und Bildmotive an ihre ersten Reisen in den Süden, für andere sind es Bezüge zu ihrer früheren Heimat. Das Speisenangebot wurde erweitert und ein Dolmetscherdienst im Hause organisiert. Verschiedensprachige Zeitungen, Zeitschriften und TV-Sender ergänzen das Angebot im Haus. In den ersten vier Jahren stieg der Anteil der BewohnerInnen mit Migrationshintergrund von knapp 5 auf über 16 Prozent.

### Das Hans-Sieber-Haus

In dieser Einrichtung in Allach-Untermenzing gibt es Angebote, die auf die Bedürfnisse von älteren Menschen mit muslimischem Glauben ausgerichtet sind. In einem für diese Gruppe neu gestalteten Wohnbereich findet sich deswegen auch ein muslimischer Gebetsraum sowie eine Teestube. Das Haus bietet auf Wunsch auch Halal-Kost an. Begleitet wird die Betreuung von Ehrenamtlichen einer türkischen Gemeinde im Stadtteil.

### Das Haus an der Rümannstraße

Das größte Haus der MÜNCHENSTIFT in Schwabing hat sich zum Ziel gesetzt, den vielen Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund eine gute Einarbeitung in der Altenpflege zu gewährleisten. Im Haus wurde ein kultursensibles Einarbeitungskonzept entwickelt und erprobt. Ziel ist es, das Ankommen und Eingewöhnen der neuen Pflegekräfte an ihrem Arbeitsplatz zu erleichtern und sie effektiv und schnell einzuarbeiten. Dieses Einarbeitungskonzept sorgt für eine gelungene soziale und berufliche Integration der immer heterogener werdenden Mitarbeiterschaft und trägt dazu bei, dass Mitarbeitende langfristig im Unternehmen bleiben.

### Das Haus an der Tauernstraße

2018 kam mit dem Haus an der Tauernstraße ein weiteres Projekthaus hinzu. Die Erfahrungen aus dem Projekt sollen zukünftig alle Häuser der MÜNCHENSTIFT nutzen können, damit sich die Menschen in allen MÜNCHENSTIFT-Häusern gleichermaßen willkommen fühlen. Die MÜNCHENSTIFT bietet bereits jetzt häuserübergreifend bedarfsorientiert Fortbildungen zur interkulturellen Öffnung und kultursensiblen Pflege für Mitarbeitende aus den Häusern und beim Ambulanten Dienst an.

